Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 72 (1946)

Heft: 37

Artikel: Unfreiwilliger Mut

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-485818

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das Rätselraten um das «Höllentier» geht weiter.

So chunsch du äntli hei Dogeli?
Wo bisch du ghocket Dogeli?
Lueg mi aa Dogeli!
Chunsch du us em Wallis??!!

Unfreiwilliger Mut

Chrigel ist oben im Berg mit seinem Schlitten, um das dort gerüstete Holz, den schweren Frühlingsschnee benützend, zu Tale zu bringen. Sein Kamerad, Housis Fritz, ist weiter unten an der selben Arbeit. Wie Chrigel seinen Schlitten geladen hat und zwischen den Hörnern steht, fängt dieser an zu rutschen. Der junge Mann wird umgerissen, bäuchlings, die Arme auf beiden Seiten über

den Schlitten gelegt, den Kopf in die Höhe streckend, rutscht er mit der Ladung den Hang hinunter. Fritz beobachtet von unten diese Fahrt und beim Näherkommen ruft er Chrigel entgegen: «Daß Du eso darfscht?!»

Zwei mal Räblus:

ZÜRICH

Stüssihofstatt 15
Tel. 24 16 88

Zwei mal ganz primal



